Ablaufschema – Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Förderanfrage
bis zum 28.02. des Vorjahres
Formblatt kann unter www.aufbaubank.de heruntergeladen werden. Die Förderanfrage kann nicht über das TAB-Portal gestellt werden.

Bestätigung der Förderliste (durch TMUEN)
bis zum 30.06. des Vorjahres
Hinweis: Die Bewilligung der Fördermittel ist abhängig von der Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch das Land und kann somit erst nach Vorlage der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Antragstellung Planung LPh 1-4
über das Förderportal TAB bis 31.12. des Vorjahres

durch die **Kommune**

Sicherstellung der Gesamtfinanzierung:
Vorlage rechtsausichtliche Würdigung der zuständigen Kommunalaufsicht für den Eigenanteil

durch den **Gewässerunterhaltungsverband**
Fördersatz gemäß FRL + 10% Förderbonus

Sicherstellung der Gesamtfinanzierung:
Eigenanteil wird dem GUV von der Kommune erstattet, folgende Nachweise sind vom GUV vorzulegen:
1. Einstellung des Vorhabens in den Wirtschaftsplan des GUV
2. Nachweis der entsprechenden Beschlusslage im GUV
3. öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen GUV und Kommune zur Übernahme der Kosten des Eigenanteils an der HWS-Maßnahme

Auftragsvergabe Planung
Hinweis: Optional ist vor der Bewilligung ein vorzeitiger Vorhabensbeginn ausschließlich für die Planung Leistungsphase 1 -2 zugelassen. In den Vergabeunterlagen/Aufgabenstellung ist auf stufenweise Vergabe hinzuweisen
Achtung, Vergabevorschriften beachten!

Bewilligung (durch TAB)
Planung LPh. 1-4

weitere Schritte nach der Bewilligung:
1. Erarbeiten einer Auftragswertschätzung und Aufgabenstellung für die Planungsleistungen als Grundlage für das Vergabeverfahren
2. Durchführung/Dokumentation des Vergabeverfahrens
3. Einreichen der Vergabeunterlagen einschl. Dokumentation über Förderportal - Prüfung durch TAB
4. Prüfung der Vergabeunterlagen durch die TAB vor Auftragsvergabe
4. Abschluss Ing.-Vertrag (Stufenvertrag!) für Lph. 1-2, sofern nicht bereits unter Schritt 2 beauftragt
5. Einbindung TAB, ggf. TLUBN und die erforderlichen Fachbehörden (z.B. UWB) in den Planungsprozess
   - nach Abschluss LPh 2 ist eine Beratung durchzuführen
   - Vorstellung des Planungsstandes
   - Abstimmung zur weiterführenden Planung
5. Erweiterung Ing.-Vertrag um die LPh 3-4
6. Einreichen der Entwurfs- u. Genehmigungsplanung (digital) über das Förderportal vor Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung
7. Einholung der erforderlichen Genehmigungen - nach Vorlage unverzüglich im Förderportal hochladen

Einreichen Abrufanträge über das Förderportal TAB
Hinweise:
- Auszahlung erfolgt nur auf bezahlte Rechnungen - Nachweise erforderlich
- Abrufanträge sollten in kurzen Abständen mit bezahlten Rechnungen, die möglichst nicht älter als 3 Monate sind, eingereicht werden.

Prüfung und Auszahlung der Mittelabrufe (durch TAB)

Gesamtmaßnahme (Planung und Bau) mit der Förderliste **durch das TMUEN bestätigt?**

Nein

Ja

Ziel: Schaffung der erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen nach Ziffer 2.2 der Förderrichtlinie
(z.B. wasserrechtl. - u- naturschutzrechtl. Genehmigungen)

Nach Vorlage der erforderlichen Genehmigungen kann die weiterführende Planung sowie die Bauausführung beantragt werden.

Abschluss des Vorhabens "Planung Lph 1 bis 4" mit dem Verwendungsnachweis
über das Förderportal TAB

Antragstellung Planung LPh 5-8 und Bauausführung
über das Förderportal TAB nach Abschluss der Planung LPh 1-4 und Vorlage der wasserrechtlichen Genehmigung

Besondere Hinweise:
Die Bewilligung erfolgt in der Regel als ein von der Planung (LPh 1-4) getrenntes Vorhaben. Abweichungen von diesem Verfahren sind jedoch möglich - kleinere, genehmigungsfreie oder von der UWB bereits genehmigte Vorhaben können auch als komplettes Vorhaben bewilligt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Bewilligungsstelle.

Bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen werden nur gefördert, wenn die Gemeinde über einen Wasserwehrdienst nach § 55 ThürWG verfügt - Ziffer 12 Abs. 3 der Förderrichtlinie (entsprechende Nachweise sind der TAB vor Bewilligung einzureichen)

Bewilligung (durch TAB)
Planung LPh 5-8 sowie Bauausführung

Auftragsvergabe Bauausführung
Achtung, Vergabevorschriften beachten!
Die kompletten Vergabeunterlagen sind der TAB vor Auftragsvergabe zur Prüfung und Bestätigung über das Förderportal einzureichen.

weitere Schritte nach der Bewilligung:
1. Erweiterung Ing.-Vertrag um die LPh 5-8, sofern das Vergabeverfahren für alle Leistungsphasen mit dem Planungsvorhaben durchgeführt wurde. Sonst Durchführung / Dokumentation Vergabeverfahren für die Planung LPh 5-8
2. Durchführung / Dokumentation Vergabeverfahren für die Bauleistungen
3. Einreichen der Vergabeunterlagen einschl. Dokumentation über das Förderportal - Prüfung durch TAB
4. Auftragsvergabe der Bauleistungen - nach Bestätigung der Vergabe durch die TAB

Optional: Antrag auf Erhöhung der Zuwendung
Nach erfolgter Ausschreibung kann auf Antrag die Erhöhung der Zuwendung an die bezuschlagte Angebotssumme erfolgen. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:
1. Auftragsschreiben
2. detaillierte Kostenaufstellung

ggf. Erlass Änderungsbescheid

Einreichen Abrufanträge
über das Förderportal TAB
Hinweise:
- Auszahlung nur auf bezahlte Rechnungen - Nachweise erforderlich
- Abrufanträge sollten in kurzen Abständen mit bezahlten Rechnungen, die möglichst nicht älter als 3 Monate sind, eingereicht werden.

Prüfung und Auszahlung der Mittelabrufe (durch TAB)

Bauabnahme
Einladung auch an TAB und ggf. TLUBN

Abschluss der Vorhabens mit dem Verwendungsnachweis
über das Förderportal TAB